

Alles auf einen Blick

- ✓ **Umfang:** 8 Module, 170 UE
Abschlusskolloquium (Modul 8) ist inkludiert.
- ✓ **Zeitraumen:** 6 Monate
- ✓ **Zielgruppe:** Erzieher*innen, sozialpädagogische Assistent*innen oder Kinderpfleger*innen und Tagespflegepersonen.
- ✓ **Gesamtkosten:** Die aktuellen Gesamtkosten finden Sie auf unserer Homepage. Die einzelnen Module können ggf. auch in Bremen als Bildungszeit beantragt werden.
- ✓ **Abschluss:**
Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das trägerinterne Zertifikat „**Fachkraft für Frühpädagogik (U3)**“.
- ✓ **Dozentin:** **Katrin Förster**
Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin,
Sowie weitere Dozent*innen.

Interessiert?

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

ibs Akademie für Bildung & Erziehung
Dölvesstr. 8 · 28207 Bremen
Telefon: 0421 / 491 567-17
E-Mail: bildung.erziehung@ibs-bremen.de

Oder Sie melden sich online an unter:

www.erzieherin-bremen.de/akademie

Sie benötigen Beratung oder haben noch Fragen?

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.
Ihre Beraterinnen der Akademie Bildung & Erziehung:
Telefon: 0421 / 491 567-17
Katja Luschei, k.luschei@ibs-bremen.de
Sophie Lang, s.lang@ibs-bremen.de

Eine Akademie der ibs Gruppe



Ergänzend zu unseren schulischen Ausbildungsangeboten in Bremen, Niedersachsen, Berlin und Rostock, bieten die Akademien der ibs Gruppe Fort- und Weiter-

bildungsangebote für den spezifischen Bedarf Berufstätiger, die sich in ihrem Fachgebiet persönlich und fachlich weiterentwickeln wollen. Akademien für Berufstätige in Pflegeberufen bestehen seit vielen Jahren in Bremen und Rostock. Mit der Akademie Bildung & Erziehung bieten wir in Bremen und Niedersachsen Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte in Kitas, Horten und Grundschulen an.

Fachkraft für Frühpädagogik

Qualifizierung zur Fachkraft für Kinder in der Krippe

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage

www.erzieherin-bremen.de



Auf den Anfang kommt es an.

Ein Zauber fantastischer Mechanismen und genialer Möglichkeiten: Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist faszinierend. In keiner anderen Lebensphase sind Kinder so sehr auf die Reaktionen und das Feingefühl ihrer Bezugspersonen angewiesen. Wohlbefinden, Beziehungsqualität, Lernintensität und Lerngeschwindigkeit hängen entscheidend stark davon ab.

Damit die dafür notwendige Interaktion zwischen Fachkraft und Krippenkindern gelingt, sind bedeutungsvolle Beziehungen zwischen ihnen wichtig. Basierend auf einem ganzheitlichen Ansatz vermitteln Ihnen die Referent*innen in 7 Modulen theoretische und praktische Inhalte. Neben fachlichen Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit sowie praktischen Übungen sind der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion wichtige Bestandteile dieser Weiterbildung: Sie sprechen in Lerngruppen über Ihren Theorie-Praxis-Transfer und Ihre Erfahrungen und Herausforderungen und reflektieren diese gemeinsam.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.



Bildung. Perspektive. Zukunft.

Die Inhalte der Module 1 – 3 im Überblick

Modul 1

Entwicklungspsychologie – der Anfangszauber

- Bindungstheorie (Bedeutung für die Praxis)
- Bindungsmuster / Bindungsstörung
- Personalwechsel/ -notstand
- Sprachentwicklung / -förderung
- Gebärdenunterstützte Kommunikation
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie
- Theory of Mind
- Stressbewältigung
- Einblick in die Traumapädagogik
- Autonomieentwicklung

Modul 2

Sensitive Responsivität – Die Schlüsselkompetenz

- Signale von Kindern besser verstehen
- Interaktion gelingend gestalten
- Auf einfache Weise als Lernverstärker wirken
- Eine bedeutungsvolle Beziehung aufbauen

Modul 3

Profil und Professionelle Haltung

- Rollenbilder und Rollenverständnis
- Reflexion der eigenen Haltung
- Blick in die eigene Historie

Die Inhalte der Module 4 – 5 im Überblick

Modul 4

Pädagogik pur – der Tagesablauf

- Innere Skripte
- Beispielsituationen
- Altersentsprechende Spiele, Lieder, Angebote
- Räume von Einrichtungen
- Die „perfekte Einrichtung“

Modul 5

Beobachten und Dokumentieren

- Überblick: gängige Beobachtungsverfahren
- Leuener Engagiertheitskala



Die Inhalte der Module 6 – 7 im Überblick



Modul 6

Transition

- Veränderungsprozesse als Weichenstellung
- Eingewöhnung
 - Partizipatorische Eingewöhnung
 - Berliner Eingewöhnungsmodell
- Gelingende Erziehungspartnerschaft

Modul 7

Erziehungspartnerschaft

- Der Glatteiseffekt als systemische Sicht auf die Begegnung von Krippen- und Familiensystem
- Kommunikationstechniken
- Analyse von Fallbeispielen
- Das Entwicklungsmobile als Methode für Gespräche zum Entwicklungsstand

Eigenleistung und Abschlusskolloquium

Im Rahmen des Abschlusskolloquiums stellen alle Teilnehmer*innen die eigene Portfolioarbeit in der Gruppe vor, jeweils gefolgt von einem Reflexionsgespräch. Die Portfolioarbeit beschreibt Ihre individuellen Lernschritte und Lernerfahrungen in der Weiterbildung sowie die Anwendung und Umsetzung des Erlernten in Ihrem beruflichen Alltag.

- ✓ Eigene Portfolioarbeiten
- ✓ Reflexionsgespräche

Sie erhalten nach erfolgreicher Teilnahme das trägerinterne Zertifikat „Fachkraft für Frühpädagogik (U3)“

